

Gemeindeblatt Nr. 2/2017

Juni 2017



...sachverständig



Spar- und Leihkasse Wynigen
CH-3472 Wynigen
Tel. 034-415 77 77
www.slwynigen.ch

klein, persönlich, zuverlässig

Inhaltsverzeichnis

TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 12. JUNI 2017.....	4
ORIENTIERUNGEN ZUR ORDENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 12. JUNI 2017.....	5
ORIENTIERUNG AUS DEM GEMEINDERAT.....	19
ORIENTIERUNG AUS DER KOMMISSION FÜR DAS BILDUNGSWESEN.....	20
ORIENTIERUNG AUS DER BAUKOMMISSION.....	25
ORIENTIERUNG AUS DER KOMMISSION FÜR GESELLSCHAFT UND KULTUR.....	29
VERSCHIEDENES.....	31
VERANSTALTUNGSKALENDER.....	36

Impressum:

Herausgabe:

Gemeindeverwaltung Heimiswil

Oberdorf 1

3412 Heimiswil

Tel. 034 420 40 40

Fax. 034 423 37 22

@ gemeindeverwaltung@heimiswil.ch

www.heimiswil.ch

Redaktion:

Claudia Ellenberger, Gemeindeschreiberin

Sabrina Schneider, Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin

Druck:

Haller + Jenzer AG, Buchmattstrasse 11, 3401 Burgdorf

Auflage:

820 Exemplare

Traktandenliste der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017

**Ordentliche Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Heimiswil
Montag, 12. Juni 2017, 19.30 Uhr, Turnhalle Kirchmatte, Heimiswil**

Traktanden

1. Gemeinderechnung 2016 - Genehmigung

Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2016 mit Kenntnisnahme des Bestätigungsberichts

2. Verpflichtungskredit Ortsplanungsrevision 2017 - 2019

- Genehmigung des erforderlichen Verpflichtungskredits

3. Kreditabrechnungen

- Orientierung über Kreditabrechnungen

4. Orientierungen des Gemeinderates

- Personalsituation Werkhof
- Neuer Abwart-Gemeindehaus / Vermietung
- Brand Liegenschaft Kaltackerstrasse 4
- Verkauf Liegenschaft Oberdorf 14
- Sanierung Turnhalle
- Radverbindung Heimiswil-Burgdorf

5. Umfrage und Verschiedenes

Aktenauflage: Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen 10 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Protokoll: Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2016 kann 10 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Allfällige Einsprachen gegen die Abfassung des Protokolls sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich beim Gemeinderat einzureichen (Art. 39 Abs. 3 OgR).

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner (18. Altersjahr zurückgelegt und mindestens seit drei Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Heimiswil) sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Orientierungen zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017

1. Gemeinderechnung 2016 - Genehmigung

Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2016 mit Kenntnisnahme des Bestätigungsberichts

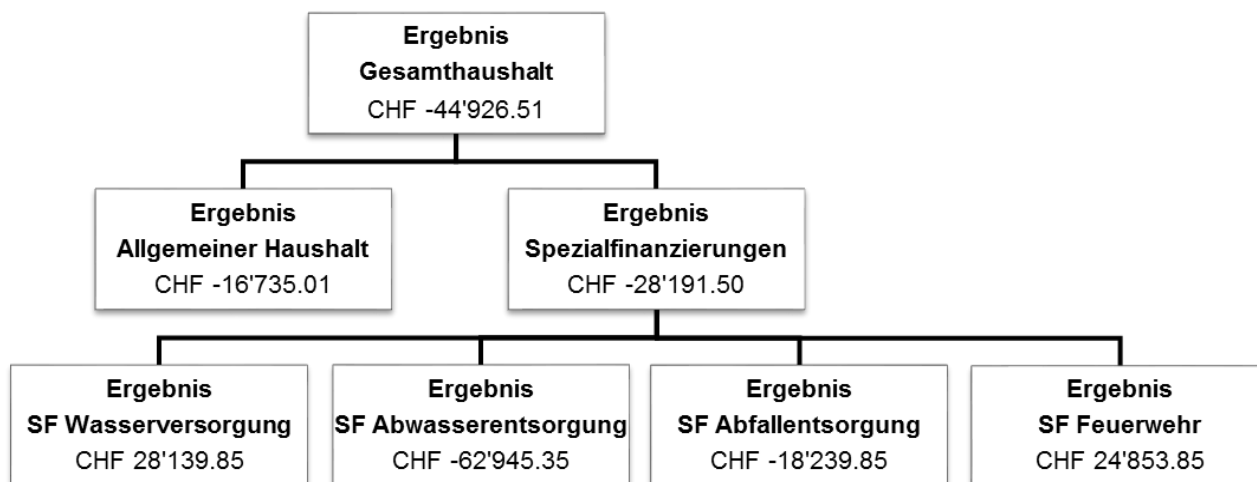
Gemeinderat Klaus Widmer

1. Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2016 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt und schliesst per 31. Dezember 2016 wie folgt ab:

Ergebnis Gemeindehaushalt (mit Spezialfinanzierungen)

Das Gesamtergebnis schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 44'926.51 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 225'145.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 beträgt CHF 180'218.49.



Ergebnis allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Der allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der gesetzlichen Abschreibungen nach Lebensdauer mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'735.01 ab. Budgetiert war in diesem Bereich ein Aufwandüberschuss von CHF 142'355.00. Dies ergibt eine Besserstellung von CHF 125'619.99.

2. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Das Ergebnis des Rechnungsjahres 2016 wird neben verschiedenen kleineren Abweichungen zum Budget durch die folgenden grösseren Umstände mitgeprägt: (Beträge gerundet)

• Mehraufwand Mandatsleitung Finanzverwaltung	CHF	- 60'029.00
• Mehraufwand Lastenausgleich Sozialhilfe (Gemeindeanteil)	CHF	- 38'130.00
• Höhere Erträge im Steuerbereich	CHF	+ 134'950.00
• Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich	CHF	+ 8'010.00

3. Vergleich Jahresrechnung / Budget 2016

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt:

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt um CHF 6'286.40 unter dem Budget. Das Ergebnis ist auf weniger Vergütungen an Behörden und Kommissionen sowie auf zu hoch budgetierte Aus-/Weiterbildungskosten des Personals zurück zu führen.

Sach- und Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand ist um CHF 39'532.89 höher als budgetiert. Im Jahr 2016 wurde die Leitung der Finanzverwaltung nach Abgang des ehemaligen Finanzverwalters der Firma ROD Treuhand übertragen. Nach Anstellung der neuen Finanzverwalterin wurde die Einarbeitung sowie die Beratung aufgrund der Umstellung auf HRM2 bis Ende Jahr weitergeführt. Dies führte zu erheblichen Mehrkosten im Bereich Dienstleitungen und Honorare. Weitere Mehrkosten sind im Bereich Unterhalt Strassen / Verkehrswege und Tiefbauten angefallen. Beim Material- und Warenaufwand konnten jedoch Kosten eingespart werden.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde per 1. Januar 2016 zu den Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 2'059'012.54. Dieses wird innert 12 Jahren linear mit CHF 171'584.38 abgeschrieben. Auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen der allgemeinen Verwaltung wird CHF 155'834.38, bei der Feuerwehr CHF 14'550.00 und beim Abfall CHF 1'200.00 abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Lebensdauer betragen CHF 33'565.49. Die gesamten Abschreibungen belaufen sich somit auf CHF 205'149.87 und liegen um CHF 45'789.87 über dem Budget.

Transferaufwand

Der gesamte Transferaufwand liegt mit CHF 2'795'401.75 um CHF 10'368.25 unter dem budgetierten Betrag. Dies ist auf Minderaufwendungen im Bereich Beiträge an Gemeinwesen und Dritte zurück zu führen.

Fiskalertrag

Die Steuererträge liegen CHF 132'532.74 über dem Budget. Mehreinnahmen sind insbesondere bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sowie bei den Sonderveranlagungen (Vermögensgewinnsteuern) zu verzeichnen. Ebenfalls Mehrerträge gab es bei den Juristischen Personen (Aktive Steuerauscheidungen Gewinn und Kapital) und es gingen bereits abgeschriebene Steuern ein.

Regalien und Konzessionen

Die Konzessionszahlungen der BKW Energie AG sowie der Onyx AG belaufen sich auf CHF 66'437.00. Dies entspricht einer Mindereinnahme von CHF 4'063.00 gegenüber dem Budget.

Entgelte

Die Entgelte liegen mit CHF 726'240.30 um CHF 106'179.67 unter dem Budget. In den Bereichen Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen, Verkaufserlöse und Rückerstattungen konnten Mehreinnahmen generiert werden. Bei den Benützungsgebühren und Dienstleistungen hingegen blieben die budgetierten Einnahmen leider aus. Dies ist auf die budgetierten Anschlussgebühren Wasser und Abwasser zurück zu führen, welche nicht vereinnahmt werden konnten im Jahr 2016.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahme aus dem Grabfonds beläuft sich auf CHF 16'800.00. Die weiteren CHF 2'664.45 sind die Entnahmen in der Höhe der ordentlichen Abschreibungen im Bereich Wasser und Abwasser. Die Entnahmen liegen CHF 10'570.58 unter dem Budget. Dies ist mit den damals unklaren rechtlichen Vorgaben im Bereich der Spezialfinanzierungen zu begründen.

Transferertrag

Die Zahlungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich (Disparitätenabbau, Mindestausstattung, Zuschüsse geotopografisch/soziodemografisch) waren CHF 8'010.00 höher als budgetiert. Dafür sind Mindereinnahmen bei den Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten zu verzeichnen. Im Gesamten liegt diese Position CHF 816.65 unter dem Budgetwert.

Gestuffer Erfolgsausweis Gesamthaushalt

Erfolgsrechnung	Rechnung 2016	Budget 2016
Betrieblicher Aufwand	5'374'180.06	5'526'490.00
30 Personalaufwand	1'047'448.60	1'053'735.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'183'498.84	1'151'010.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	205'149.87	159'360.00
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	142'681.00	356'615.00
36 Transferaufwand	2'795'401.75	2'805'770.00
37 Durchlaufende Beiträge		
Betrieblicher Ertrag	5'245'942.84	5'251'840.00
40 Fiskalertrag	2'989'832.74	2'857'300.00
41 Regalien und Konzessionen	66'437.00	70'500.00
42 Entgelte	726'240.30	832'420.00
43 Verschiedene Erträge		
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	2'664.45	30'035.00
46 Transferertrag	1'460'768.35	1'461'585.00
47 Durchlaufende Beiträge		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-128'237.22	-274'650.00
34 Finanzaufwand	53'609.39	85'590.00
44 Finanzertrag	142'609.30	134'810.00
Ergebnis aus Finanzierung	88'999.91	49'220.00
Operatives Ergebnis	-39'237.31	-225'430.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	32'314.15	32'290.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	26'624.95	32'575.00
Ausserordentliches Ergebnis	-5'689.20	285.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-44'926.51	-225'145.00

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	782'625.55	142'210.60	735'650.00	160'165.00
<i>Nettoaufwand</i>		640'414.95		575'485.00
<i>Nettoertrag</i>				
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verte	214'090.75	161'213.70	192'050.00	142'310.00
<i>Nettoaufwand</i>		52'877.05		49'740.00
<i>Nettoertrag</i>				
2 Bildung	1'343'605.77	68'551.30	1'416'930.00	90'780.00
<i>Nettoaufwand</i>		1'275'054.47		1'326'150.00
<i>Nettoertrag</i>				
3 Kultur, Sport und Freizeit	20'068.75		19'620.00	
<i>Nettoaufwand</i>		20'068.75		19'620.00
<i>Nettoertrag</i>				
4 Gesundheit	8'145.75		13'835.00	
<i>Nettoaufwand</i>		8'145.75		13'835.00
<i>Nettoertrag</i>				
5 Soziale Sicherheit	1'250'246.10	29'887.95	1'255'635.00	2'900.00
<i>Nettoaufwand</i>		1'220'358.15		1'252'735.00
<i>Nettoertrag</i>				
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	715'115.66	42'397.60	710'145.00	50'655.00
<i>Nettoaufwand</i>		672'718.06		659'490.00
<i>Nettoertrag</i>				
7 Umweltschutz und Raumordnung	655'666.70	609'026.20	817'290.00	735'660.00
<i>Nettoaufwand</i>		46'640.50		81'630.00
<i>Nettoertrag</i>				
8 Volkswirtschaft	36'555.55	85'451.80	44'000.00	101'855.00
<i>Nettoaufwand</i>				
<i>Nettoertrag</i>	48'896.25		57'855.00	
9 Finanzen und Steuern	604'385.22	4'475'031.64	561'370.00	4'362'795.00
<i>Nettoaufwand</i>				
<i>Nettoertrag</i>	3'870'646.42		3'801'425.00	
Total Aufwand/Ertrag	5'630'505.80	5'613'770.79	5'766'525.00	5'647'120.00
Ertragsüberschuss				
Aufwandüberschuss		16'735.01		119'405.00
TOTAL	5'630'505.80	5'630'505.80	5'766'525.00	5'766'525.00

* Der im Budget 2016 ausgewiesene Aufwandüberschuss stimmt nicht mit dem Erfolgsausweis nach Funktionen überein, da im Budget 2016 die Konti der internen Verrechnungen (Sachgruppe 39 / 49) nicht ausgeglichen wurden. Die Differenz entspricht CHF 22'950.00. Auswirkungen auf das Rechnungsergebnis 2016 hat dies keine.

Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 28'139.85 ab. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 255'023.27 (Konto 29001.01) und der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 577'278.35 (Konto 29301.01). Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 27'845.00.

SF Abwasserversorgung

Die Abwasserversorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 62'945.35 ab. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserversorgung beträgt CHF -23'903.75 (Konto 29002.01 / Vorschuss) und der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 734'776.05 (Konto 29302.01). Der Bilanzfehlbetrag der Abwasserversorgung muss innerhalb der nächsten 8 Jahre nach erstmaliger Bilanzierung ausgeglichen werden. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 44'545.00.

SF Abfallversorgung

Die Abfallversorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'239.85 ab. Das Eigenkapital der SF Abfallversorgung beträgt CHF 197'216.83 (Konto 29003.01). Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 17'745.00.

SF Feuerwehr

Die Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 24'853.80 ab. Das Eigenkapital der SF Feuerwehr beträgt CHF 120'197.66 (Konto 29000.01). Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 4'060.00.

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 793'457.00 getätigt. Die Abweichung zu den budgetierten Investitionen von CHF 1'070'000.00 sind auf die nicht getätigten Projekte im Bereich Abwasser und die Minderausgaben beim Ersatz der Wasserleitung im Bereich Kaltacker zurück zu führen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2016 CHF 7'302'004.46. Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 4'634'173.79. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 527'871.31. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2016 CHF 2'667'830.67, was einer Zunahme von CHF 588'306.13 entspricht. Das Fremdkapital beträgt CHF 3'029'223.07 und das Eigenkapital (Sachgruppe 29) beläuft sich auf CHF 4'272'781.39. Das massgebende Eigenkapital (Sachgruppe 299 / Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag) beträgt per Stichtag CHF 853'457.15.

Rechnung 2016 Rechnung 2015

AKTIVEN		7'302'004.46	6'185'827.02
10	Finanzvermögen	4'634'173.79	4'106'302.48
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'341'366.19	693'430.38
101	Forderungen	1'461'154.60	1'549'012.10
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	38'899.00	24'606.00
108	Sachanlagen FV	1'792'754.00	1'839'254.00
14	Verwaltungsvermögen	2'667'830.67	2'079'524.54
140	Sachanlagen VV	2'647'321.67	2'059'014.54
144	Darlehen	20'001.00	20'002.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	508.00	508.00
PASSIVEN		7'302'004.46	6'185'827.02
20	Fremdkapital	3'029'223.07	2'017'569.32
200	Laufende Verbindlichkeiten	511'499.97	522'131.97
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	999'959.50	141.50
204	Passive Rechnungsabgrenzung	15'817.80	24'023.75
205	Kurzfristige Rückstellungen		55'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'150'000.00	1'170'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	110'000.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanz. und Fonds im FK	241'945.80	246'272.10
29	Eigenkapital	4'272'781.39	4'168'257.70
290	Verpfl. bzw. Vorschuss gegenüber Spezialfinanzierungen	548'534.01	576'725.51
293	Vorfinanzierungen	1'911'542.23	1'762'092.03
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	959'248.00	959'248.00
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	853'457.15	870'192.16

Nachkredite

Die vom Gemeinderat beschlossenen Nachkredite betragen insgesamt CHF 414'140.79 (gebundene und in seine Kompetenz fallende Ausgaben) und bestehen aus zahlreichen Einzelposten.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt die Jahresrechnung 2016 mit einem Aufwandüberschuss des Gesamthaushaltes von CHF 44'926.51 zu genehmigen.

Hinweis: Die detaillierte Jahresrechnung 2016 finden Sie ebenfalls online unter www.heimiswil.ch.

2. Verpflichtungskredit Ortsplanungsrevision 2017 - 2019

a) Genehmigung des erforderlichen Verpflichtungskredits

Gemeinderatspräsident Hans Ulrich Widmer

Im vergangenen Herbst hatte der Gemeinderat beschlossen die Ortsplanungsrevision 2017 – 2019 an die Hand zu nehmen. In einem nächsten Schritt wurde die Spezialkommission Ortsplanung bestellt. Diese setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

Behördenvertreter

- Hans Ulrich Widmer, Gemeinderatspräsident
- Beat Grossenbacher, Ressort Bau
- Peter Burkhalter, Ressort Gesellschaft und Kultur

Landwirtschaft

- Martin Zwygart

Gewerbe

- Hansjörg Christen

SVP

- Walter Ryser, Hofern

UWH

- Christian Lüthi

Sekretariat

- Claudia Ellenberger, Gemeindeschreiberin
- Michael Bleuer, Sachbearbeiter Bau

Im März 2017 konnte die Spezialkommission ihre Arbeit aufnehmen und liess sich durch den bisherigen Ortsplaner, Christoph Schneider, die Eckwerte einer Ortsplanung aufzeigen. Desweiteren wurden die Ausschreibungsunterlagen zur Offerierung für einen neuen Ortsplaner erstellt und an fünf Planungsbüros im Kanton Bern versandt. Der Rücklauf fiel gering aus, nur von zwei Planungsbüros gingen Offerten ein. Diese wurden im Rahmen der Offertöffnung verglichen und bewertet.

Der Gemeinderat wählte anschliessend das Planungsbüro aufgrund des besten Angebots aus. Die Wahl fiel auf die Firma georegio AG, in Burgdorf, vertreten durch den Ortsplaner Thomas Frei.

Anlässlich dieser Gemeindeversammlung wird sich Thomas Frei gerne vorstellen.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung die nachfolgende Kreditzusammenstellung:

• Honorar Ortsplaner gemäss Angaben	Fr.	60'000.00
• Nebenkosten/Spesen Ortsplaner	Fr.	1'500.00
• Optionale Leistungen Ortsplaner	Fr.	8'500.00
• Aufwände Spezialkommission	Fr.	5'800.00
• Drucksachen/Publikationen	Fr.	1'000.00
• Unvorhergesehenes	Fr.	<u>2'200.00</u>

Total Kredit **Fr. 79'000.00**

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von Fr. 79'000.00 für die Ortsplanungsrevision 2017 – 2019 zu genehmigen.

3. Kreditabrechnungen

a) Orientierung über Kreditabrechnung generelle Entwässerungsplanung

Gemeinderat Beat Grossenbacher

Kredit Gemeindeversammlung 18.06.2012 CHF 211'000.00

Kosten	2013	CHF 38'000.00
	2014	CHF 77'020.35
	2015	CHF 73'636.70

Total **CHF 188'657.05**

Kostenunterschreitung - 10.58 % **CHF 22'342.95**

Subventionen	Bundesbeitrag	CHF 53'481.00
	Kantonsbeitrag	CHF 64'072.60

Total **CHF 117'553.60**

Nettokosten zu Lasten der Gemeinde **CHF 71'103.45**

Zusätzliche Information: Die generelle Entwässerungsplanung wurde durch die Ostag Ingenieure AG erstellt und am 14. September 2015 durch das Amt für Wasser und Abfall genehmigt. Die Umsetzung der Massnahmen der GEP hat im Jahr 2016 begonnen und wird nun laufend weitergeführt.

Da im Kredit ein Betrag für unvorhersehbare Aufwendungen eingestellt war und schlussendlich kaum ausserplanmässige Kosten entstanden sind, unterschreiten die Totalkosten den Kreditbetrag um Fr 22'342.95 (10.58%).

Die Abrechnung wurde

- am 05. Oktober 2016 durch die Baukommission genehmigt
- am 07. November 2016 durch den Gemeinderat genehmigt
- am 21. November 2016 durch die Finances Publiques AG geprüft und als in Ordnung befunden.
- am 12. Juni 2017 Kenntnisnahme durch die Gemeindeversammlung

b) Orientierung über Kreditabrechnung Sanierung Schulhaus

Gemeinderat Hannes Jörg

In den Jahren 2014/15 und 2016 wurde das Schulhaus Oberdorf umfassend saniert und der Kindergarten im Schulhaus integriert. Die Sanierungsarbeiten wurden in drei Etappen ausgeführt und konnten letzten Herbst abgeschlossen werden. Der Verpflichtungskredit von Fr. 1.72 Millionen der Gemeindeversammlung und die dadurch möglichen Kredite von zusätzlichen 10% wurden vollumfänglich ausgeschöpft. Die durch den Gemeinderat bewilligten Nachkredite von Total Fr. 172'000.00 wurden für den Lifteinbau, den Ersatz des Heizkessels und die neuen Laminatböden benötigt.

Kredit	Gemeindeversammlung 25.06.2013	Fr.	1'720'000.00
	Nachkredit Gemeinderat 07.04.2014	Fr.	138'500.00
	Nachkredit Gemeinderat 26.09.2016	Fr.	<u>33'500.00</u>
Total Kredit		Fr.	1'892'000.00
Total Kosten	2014 – 2016	Fr.	1'891'063.45
Kostenunterschreitung - 0.05 %		Fr.	936.55

Die Abrechnung des Gesamtkredites ist von folgenden Stellen genehmigt bzw. geprüft worden:

- durch den Fachausschuss Gemeindeliegenschaften am 7. Februar 2017
- durch den Gemeinderat am 20. Februar 2017
- durch die Revisionsstelle Finances Publiques am 27. April 2017
- durch die Gemeindeversammlung am 12. Juni 2017

4. Orientierungen des Gemeinderates

a) Personalsituation Werkhof

Gemeinderatspräsident Hans Ulrich Widmer

Der Gemeinderat von Heimiswil hat sich für eine Restrukturierung des Werkhofes entschieden und trennt sich in gegenseitigem Einvernehmen von seinem langjährigen Werkhofchef Urs Jost.

Franz Leuenberger, Aushilfe, geht Ende September endgültig in Pension.

Mit Matthias Spring, Beschäftigungsplatz, wurde der Arbeitsvertrag nicht mehr verlängert und auf Ende Juli 2017 gekündigt.

Neue Werkhoforganisation

Gemeinderat Hannes Jörg

Die Schlagkraft im Strassenunterhalt hat sich in den letzten Jahren massiv gesteigert und der Einsatz der Maschinen ist nur mit einem eingespielten Team effizient. Dies führte bei vielen Werkhöfen zu Zusammenarbeiten. Heimiswil hat sich in dieser Angelegenheit nicht weiterentwickelt und verfügt nun über viel Potential. Der Gemeinderat von Heimiswil hat sich aufgrund der Ausgangslage für eine Restrukturierung des Werkhofes entschieden.

Der Gemeinderat sieht die Zukunft des Strassenunterhaltes in Form einer Zusammenarbeit mit einem Nachbarwerkhof. Im Moment wird das Einkauf von Leistungen bei den Werkhöfen in den Nachbargemeinden wie zum Beispiel der Leitung des Werkhofes oder des Strassenwischens überprüft. Der Winterdienst ist von dieser Zusammenarbeit ausgenommen. Die Schneeräumung und Glatteisbekämpfung auf den Strassen wird mit einem vierten privaten Schneepflüger organisiert. Der Werkhof Heimiswil wird die Winterdienstarbeiten auf den Trottoirs und den Plätzen wie bisher durchführen.

Der Gemeinderat wird zusammen mit der Kommission für Strassen und Wasserbau eine zukunftssträchtige Werkhoforganisation ausarbeiten, damit sowohl der Strassenunterhalt gewährleistet werden kann wie auch keine finanziellen Mehrbelastungen für die Gemeinde entstehen werden.

b) Neuer Abwart-Gemeindehaus / Vermietung

Gemeinderatspräsident Hans Ulrich Widmer

Die offene Abwärtsstelle für das Gemeindehaus konnte per 1. Juni 2017 besetzt werden.

Mit Roberto Valloncini aus Heimiswil wurde ein versierter Mann für diese Tätigkeit gefunden. Der Gemeinderat wünscht einen guten Start und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Desweiteren möchte der Rat es nicht unterlassen der bisherigen Abwartin, Dora Blaser und ihrem Ehemann Andreas für die geleistete Arbeit in den letzten fast 20 Jahren zu danken. Für die Zukunft am neuen Wohnort wünschen wir der Familie Blaser alles Gute und viel Freude.

Die Wohnung im Gemeindehaus wird per 1. Juni 2017 an ein junges Paar vermietet. Der Gemeinderat heisst die beiden herzlich Willkommen in Heimiswil!

c) Brand Liegenschaft Kaltackerstrasse 4 (Brandobjekt)

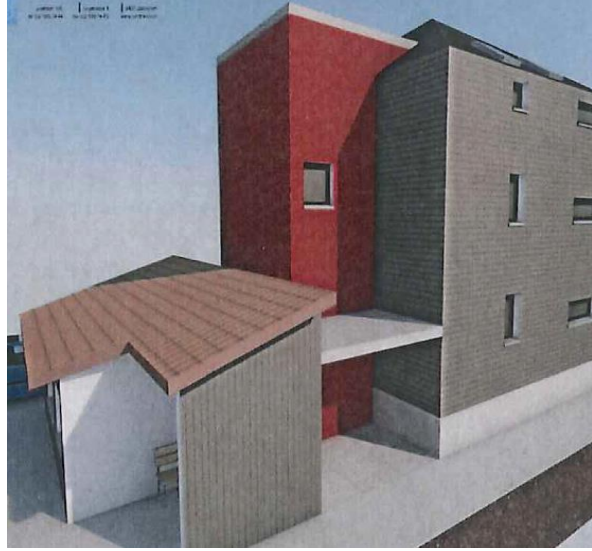
Gemeinderat Klaus Widmer

In der Zwischenzeit konnte die beauftragte Immobilienfirma eine Machbarkeitsstudie für einen Wiederaufbau des Brandobjektes Kaltackerstrasse 4 aufnehmen. Dem Gemeinderat wurden zwei Varianten vorgestellt.

Stöckli



Türmli



Der Gemeinderat hat sich für die ländlichere Variante **Stöckli** entschieden. Damit dem Souverän ein beschlussfähiges Projekt vorgelegt werden kann, wurde ein Vorprojekt erstellt und als Voranfrage beim Regierungsstatthalteramt Emmental (Baubewilligungsbehörde) zur Beurteilung eingereicht. Im Moment steht die Beurteilung noch aus. Sobald diese vorhanden ist, kann das Projekt entsprechend angepasst werden und die Finanzierungsfrage des Wiederaufbauprojektes in Angriff genommen werden. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass an der Dezember-Gemeindeversammlung das Geschäft zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

d) Verkauf Liegenschaft Oberdorf 14 (ehem. Lehrerhaus)

Gemeinderat Hans Ulrich Widmer

Im Zusammenhang mit dem Brandobjekt an der Kaltackerstrasse 4 erstellte die beauftragte Firma ruf immobilien AG ein Portfolio über die Gemeindeliegenschaften. Aus diesem ging die Empfehlung hervor, dass einzig die Liegenschaft Oberdorf 14 veräussert werden könnte. Der Gemeinderat hat diese Einschätzungen geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass für die Liegenschaft Oberdorf 14 Verkaufsbemühungen aufgenommen werden sollen. Ein entsprechender Vertrag wurde mit ruf immobilien AG abgeschlossen. Vorgängig wurden die beiden Mietparteien durch die Behörden über die Verkaufsabsichten ins Bild gesetzt.

Kann eine mögliche Käuferschaft gefunden werden, gelangt dieses Geschäft an eine der nächsten Gemeindeversammlungen zur Beschlussfassung über den Verkauf.

e) Sanierung Turnhalle

Gemeinderat Ulrich Tschanz

Nach 35 Jahren, steht erstmals eine Gesamtsanierung der Turnhalle Kirchmatte an.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 30. Januar 2017 folgende Mitglieder in die Arbeitsgruppe, Sanierung Turnhalle Kirchmatte, gewählt:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------------|
| • Tschanz Ulrich | Präsidium |
| • Jörg Hannes | Vize Gemeindepräsident |
| • Liechi Hans Ulrich | Fachausschuss Gemeindeliegenschaften |
| • Wüthrich Ruth | Kommission für das Bildungswesen |
| • Burkhalter Jürg | Lehrpersonen |
| • Luginbühl Hans Ulrich | Vereine und Geschirrgesellschaft |
| • Habegger Stephan | Abwart Turnhalle |
| • Aellen Céline | Sekretariat |

Am 20. Februar 2017 beschloss der Gemeinderat, der Abbühl Architektur + Planung AG den Auftrag für die Projektierung zu vergeben.

Folgende Leistungen wurden vereinbart:

- Projektierung: Vorprojekt, Bauprojekt, Bewilligungsverfahren
- Ausschreibung: Ausschreibung, Offerten Vergleich, Vergabeantrag
- Realisierung: Ausführungsprojekt, Inbetriebnahme und Abschluss

Der Gemeinderat hat einen Planungskredit von Fr 36'500.00 bewilligt.

Anlässlich der Arbeitsgruppensitzung vom 21. März 2017, präsentierten Frau Abbühl und Herr Mühlethaler 5 Varianten für die Sanierung. Nach eingehender Diskussion in der Gruppe, erhielt das Büro Abbühl den Auftrag, weitere Varianten zu erarbeiten. Dies unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Wünsche der Arbeitsgruppe.

An der Arbeitsgruppensitzung vom 19. April 2017, stellten Frau Abbühl und Herr Mühlethaler 2 überarbeitete Varianten vor.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben entschieden 1 Variante, nach kleinen Anpassungen, weiter zu verfolgen.

Es sind diverse Abklärungen im Gange. Weitere Erläuterungen erfolgen anlässlich der Gemeindeversammlung im Juni.

f) Radverbindung Heimiswil – Burgdorf

Gemeinderat Hannes Jörg

Das Projekt ist im sogenannten Leitverfahren und es werden somit alle Bewilligungen eingeholt. Es ist immer noch der Plan des Oberingenieurkreises IV, den Bau ins kantonale Bauprogramm von 2018 aufzunehmen. Falls dieses Jahr, wie geplant der Abschnitt auf dem Gebiet der Stadt Burgdorf realisiert wird, stehen die Chancen für einen Bau im nächsten Jahr sehr gut, ansonsten sollte 2019 gebaut werden. Die Verzögerungen, welche sich durch die Problematik rund um die Liegenschaft Kipfgraben ergeben haben, sind im gewohnten Rahmen. Der Plan sieht bei der Liegenschaft Kipfgraben 1 eine Verbreiterung der Strasse in Richtung Hang mit einer Stützmauer vor. Diese Variante ist auf der einen Seite kostspielig, aber auf der anderen Seite bezüglich Sicherheit (keine Verengung der Fahrbahnen) und Lärmbelastung die beste Variante. Der Gemeinderat hat bei den Mitwirkungen der betroffenen Parteien vermittelt und freut sich auf die Realisierung der Radwegverbindung.

5. Umfrage und Verschiedenes

Orientierung aus dem Gemeinderat

Personalsituation Gemeindeverwaltung

Sandra Schüpbach erwartet Ende Juni 2017 ihr zweites Kind und wird anschliessend in den Mutterschaftsurlaub eintreten und ihre Tätigkeit ab 1. Januar 2018 als AHV-Zweigstellenleiterin von Heimiswil wiederaufnehmen.

Die Vertretung während der Abwesenheit der AHV-Zweigstellenleiterin wird Margrit Michel, übernehmen. Gerne steht Ihnen Margrit Michel ab 01. Juli 2017 in sämtlichen Belangen der AHV an folgenden Tagen zur Verfügung:

Mittwoch und **Freitag** zu den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten Mittwoch/Freitag:

08.00 – 11.30 Uhr / Nachmittag Schalter geschlossen

Telefon: 034 420 40 40

Margrit Michel trat am 1. Mai 1997 in den Dienst der Einwohnergemeinde Heimiswil ein. Während diesen 20 Jahren hatte Margrit Michel einige Veränderungen miterlebt und mitgetragen. Der Gemeinderat dankt Margrit Michel für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Bevölkerung von Heimiswil und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Lehrstelle

Im Sommer 2017 schliesst Sabine Krähenbühl die Lehre als Kauffrau EFZ ab. Wir wünschen ihr für die neue berufliche Herausforderung alles Gute. Somit haben wir auf August 2017 die Lehrstelle neu ausgeschrieben.

Wir freuen uns, Damian Neuenschwander aus Rüegsauschachen ab August 2017 im Team der Gemeindeverwaltung Heimiswil begrüßen zu dürfen.



Orientierung aus der Kommission für das Bildungswesen

Theater im Löwen Heimiswil

presented by

Oberstufe Heimiswil/Kaltacker 7.-9. Klasse

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir dieses Schuljahr 2016/17, schon zum 4. Mal, drei Theater aufführen werden. Die **drei Theater** heissen

Casanova für Armi Süäss Suur Café Surprise

Es sind drei Komödien, die zum Lachen anregen sollen. Im Januar starteten wir mit den Vorproben im Schulhaus. Ab Mitte März begannen wir mit den Proben auf der Bühne im Gasthaus Löwen. Wir freuen uns sehr, dass wir wieder im Löwen unsere Aufführungen zeigen können. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an den folgenden Daten im Löwen Heimiswil begrüßen dürfen.

Die Aufführungen finden statt: **Mittwoch, 14. Juni 2017, 19.30 Uhr**
Donnerstag, 15. Juni 2017, 19.30 Uhr

Weitere Infos folgen.
Alle sind herzlich eingeladen.

Liebe Grüsse
Schülerinnen und Schüler der Oberschule Heimiswil/Kaltacker und Simone Schneider

Auswertung Umfrage Tagesschule, Mittagstisch 2017

Die durchgeführte Umfrage zur Abklärung des Bedarfs einer Tagesschulstruktur in unserer Gemeinde hat einen geringen Rücklauf ergeben. Von 110 angesprochenen Familien haben gerade 10 Familien (9%) einen Bedarf in den nächsten Jahren angemeldet.

In den kommenden Schuljahren 2017/2018 und 2018/2019 ist aus heutiger Sicht kaum Bedarf an einer Tagesschulstruktur festzustellen. Laut der Tagesschulverordnung des Kanton Bern (TSV, Art.2) muss eine Gemeinde ein Modul anbieten, wenn pro Einzeltermin für 10 Kinder ein Bedarf angemeldet wird.

Planung Klassenschliessung auf 2018/19

Wir planen die Klassenorganisation jährlich minutiös mit den aktuellen Daten aus der Einwohnerkontrolle. Somit können wir jeweils fünf Jahre im Voraus mögliche Klassenstrukturen zusammenstellen. Bereits seit 2012 war klar, dass wir für die jetzige Zeit eher kleinere Jahrgänge in der Unterstufe haben. Seitdem verzeichnen wir aber wiederum 5 grössere Jahrgänge.

Nachdem zusätzlich die Ortsplanung wegen Bundes- und Kantonsvorgaben nicht ab 2012 gestartet werden konnte, kommen wir wohl nicht umhin, auf das Schuljahr 2018/19 eine Klassenreduktion im Schulhaus Heimiswil umzusetzen. Uns fehlen in der gesamten Gemeinde rund 10 Schülerinnen und Schüler (SuS) in den momentanen Volksschuljahrgängen. Klassen in der Grösse von 13 – 16 SuS/Klasse können heute kaum mehr geführt werden – oder nur im Durchschnitt mit grossen Klassen im oberen Überprüfungsbereich, wie wir es seit längerem auch führen.

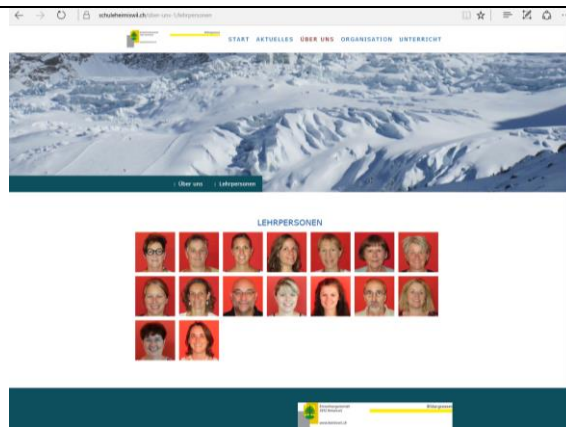
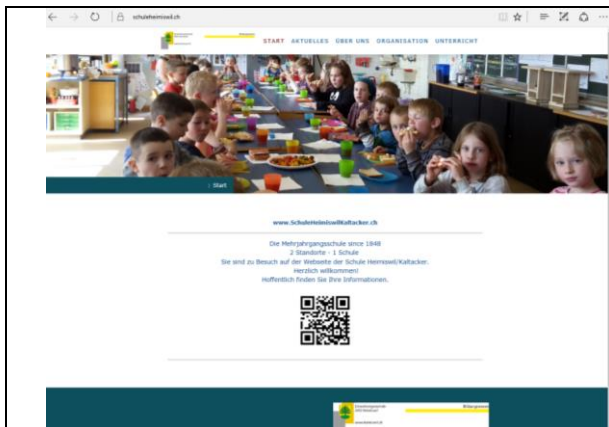
Mit der neuen Finanzierung der Volksschule NFV müssen wir uns nach den kantonalen und gemeindeinternen Richtwerten der Finanzplanung orientieren, welche wir, wie in der Rechnung 2016 sichtbar ist, auch erreichen. Unsere Klassen erreichen momentan den Richtwert der durchschnittlichen Klassengrösse des Grossen Rats von rund 19.8 SuS/Klasse. Damit wir diese Werte weiterhin erreichen, ist eine Klassenschliessung aus heutiger Sicht unumgänglich. Wir werden nach der möglichen Klassenschliessung den Unterricht, wie in den dreispurigen Kaltackerklassen, weiterhin pädagogisch sinnvoll gestalten.

Aus heutiger Sicht lösen wir die Reduktion ohne personelle Härtefälle. Die KBW und die Schulleitung werden weiter orientieren.

Personelle Wechsel auf das Schuljahr 2017/18

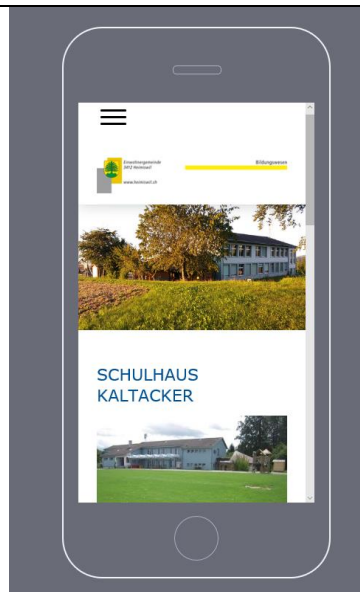
Auf Ende des Schuljahres 2016/17 wird uns Ursula Durisch verlassen. Seit 2015/16 unterrichtet sie im Bereich Spezialunterricht und Integrative Förderung IF in beiden Schulhäusern. Wir danken ihr bereits jetzt für die geleistete Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern im Einzel- oder Kleingruppenunterricht. Wir wünschen ihr für den dritten Lebensabschnitt alles Gute. Die eigentliche Verabschiedung erfolgt am Schulschluss.

Voll mobiletauglich! - neu gestaltete Schulwebseite



Vor 16 Jahren, am 01. August 2001 nahmen wir unsere Schulwebseite in Betrieb. Seit dem 17. Februar 2017 haben wir mit der Onlinesoftware von Jimdo auf eine moderne, mobiletaugliche Lösung umgestellt und das graphische Erscheinungsbild angepasst.

Sämtliche Bildergalerien können nun am Handy mit den Fingern *gewischt* werden. Youtubevideos sind direkt eingebunden. Quizlets, d.h. Lernspiele in z.B. Geographie oder Staatskunde, lernt man direkt auf dem Handy.



Alte Fotos Schulanlage Kaltacker gesucht

Wir besitzen keine alten Fotos der Schulanlage Kaltacker. Insbesondere Aussenaufnahmen der Situation vor 1961, vom Neubau in den Sechzigerjahren oder dem Betrieb in den Siebzigerjahren.

Wer besitzt solche Aufnahmen? Meldet euch doch bei Beatrice Stofer, Jürg Burkhalter oder dem Schulsekretariat auf der Gemeindeverwaltung. Wir würden die Fotos gerne einscannen und die Originale dann natürlich wieder unversehrt zurückgeben.

Besten Dank, wenn ihr mal in Euren Fotoarchiven kramt ...

Kantonale Schulsportmeisterschaften Unihockey

Am Mittwoch, 05. April 2017 nahmen wir wiederum mit einer Mädchen- und Knabenmannschaft an den Kantonalen Schulsportmeisterschaften im Unihockey im Forum in Sumiswald teil. Unsere beiden Teams gingen voll motiviert zur Sache und spielten mit gutem Stellungsspiel ausgezeichnet mit. Das Niveau mit Mannschaften aus den kantonalen Unihockeyhochburgen ist aber unwahrscheinlich hoch. Dennoch kehrten wir mit guten Erinnerungen und stolz nach Heimiswil zurück.



Mannschaftsfoto in einer Spielpause



Mädchen gegen Sek Lützelflüh: 0:1

Altstoffsammlung April 2017 – ein Erfolg



Schüler betreuen die Sammelstellen.



Abtransport Altmetall

Die Papiermenge ging diesen Frühling um 8 Tonnen auf 21 Tonnen gesammelte Ware zurück. Wir sammelten im April aber mit über 41 Tonnen Altmetall über 16 Tonnen mehr als vor einem Jahr. Die Kartonmenge beträgt 1'860 Kilogramm.

Ausblick: Im Herbst findet am Samstag, 04. November 2017 zentral im Werkhof die nächste Papier- und Kartonsammlung wiederum zusammen mit dem 4. Muessuppetag statt.

Ein Dankeschön dem Schlöfspender

Nach dem Aufruf im letzten Gemeindeblatt haben wir 7 Paar fabrikneue Frauenschlittschuhe erhalten, die wir nun unseren Schülerinnen gratis für eine Saison ausleihen können.



Mädchenschlöß direkt aus der Fabrikation. Ein Dank dem Spender.



Sogenannte *Confirmation Samples* aus der Produktion für 2 Schweizer Grosshändler.

Schneesportlager und Natureisbahn 2017 auf youtube.com

Vom Betrieb der Natureisbahn Kirchmatte im Januar und dem Schneesportlager in Saas Grund im Februar 2017 sind Videos auf youtube.com unter dem Stichwort «Heimiswil» oder der Schulwebseite zu finden. Ein Besuch lohnt sich.

Freiwillige Teilnahme am Grand Prix Bern, Sa., 13. Mai 2017

Zum vierten Mal nahmen Schülerinnen und Schüler aus Heimiswil und Kaltacker am GP-Bern teil. Sie wurden von Corine Brönnimann, Livia Zaugg und Eltern bestens betreut. Die 31 angemeldeten Läuferinnen und Läufer absolvierten eine Distanz von 1,6 km (Bären GP) oder 4,7 km (Altstadt-GP). Die Anspannung vor dem Startschuss war spürbar. Alle kamen mit einem strahlenden Gesicht und stolz, mit der umgehängten Medaille vom Rennen zurück. Die Stimmung vor, während und nach dem Lauf ist einfach super!



Orientierung aus der Baukommission

Glassammelstellen Heimiswil:

Die Gemeinde Heimiswil konnte dank einem Beitrag der Vetroswiss neue Container erwerben. Diese Neuanschaffung führte zu einer Neugestaltung der Glassammelstelle beim Werkhof und zur Aufhebung der Sammelstelle beim Landgasthof Löwen.

Der Betrieb der Altglassammelstelle erfolgt wie bisher in Zusammenarbeit mit der Firma ZIREC (Ziegelgut Recycling GmbH). Durch die regelmässigen Leerungen sind die Container in Zukunft nicht mehr überfüllt und sollten immer Platz bieten für das Altglas. Die Betriebskosten können durch diese Massnahmen leicht gesenkt werden.



Wasserbezug ab Hydrant

Welche Probleme entstehen bei unerlaubtem Wasserbezug?

Entwendetes Wasser muss, ebenso wie rechtmässig verbrauchtes Wasser, gewonnen und gefördert werden. Die Kosten dafür zahlen alle Wasserbezügler.

Zudem werden Hydranten oft nicht vollständig geschlossen. Wenn der Hydrant nicht ganz geschlossen ist, entweicht dauernd Wasser. Da die Entleerung unterirdisch erfolgt, ist dies nicht sichtbar.

Das Wasser, das so verloren geht, bezahlen wieder alle Kunden. Ausserdem kann in der kalten Jahreszeit ein nicht vollständig geschlossener und korrekt entleerter Hydrant einfrieren.



Was tun, wenn ich Wasser von einem Hydranten beziehen will?

Gemäss Art. 11 des Wasserversorgungsreglements der Gemeinde Heimiswil sind jegliche Wasserbezüge ab einem Hydranten bewilligungspflichtig. Diese Regelung betrifft alle Personen, welche Wasser ab Hydrant zum Füllen ihrer Schwimmbecken, für Bewässerungszwecke oder für andere Verwendungen wie z.B. das Spritzen zur Schädlingsbekämpfung einsetzen.

Um einen Wasserbezugsbewilligung zu beantragen reicht eine Meldung (telefonisch oder schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Heimiswil (m.bleuer@heimiswil.ch, 034 420 40 40).

Bei Spezialfällen oder kritischen Witterungsbedingungen entscheidet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fachbereichsleiter Wasserversorgung der Baukommission Heimiswil und dem Brunnenmeister über die Bewilligungen.

Die Verrechnung der Wasserbezüge erfolgt entweder mit Wasserzähler zum ordentlichen Wassertarif pro Kubikmeter (Fr. 1.20 pro Kubikmeter) oder ungemessen (pauschal Fr. 100.00 und Fr. 5.00 für jeden zusätzlichen Tag).

Vielen Dank für Ihre Ehrlichkeit!

Abfallerhebung 2016

Die Abfallerhebung des Jahres 2016 ist ermittelt worden und weist folgende Ergebnisse aus:



Was?	2016	2015	Differenz	Transportunternehmen	Bestimmungsort
Kommunale Abfuhr (Kehricht inkl. Sperrgut)	223.53 t	247.72 t	- 24.19 t	A. Flückiger, Rüegsau	KEBAG AG, Zuchwil
Glas	17.10 t	22.56 t	- 5.46 t	Ziegelgut Recycling AG, Burgdorf	Ziegelgut Recycling AG, Burgdorf
Papier und Karton	54.54 t	54.00 t	+ 0.54 t	Ziegelgut Recycling AG, Burgdorf	Altpapierwerk, Utzenstorf
Kompostierbare Abfälle	26.32 t	28.00 t	- 1.68 t	Müller, Oberburg	Kompogas, Utzenstorf
Altmetall	25.76 t	36.61 t	- 10.85 t	W. Aeschbacher, Emmen- matt	W. Aeschbacher, Emmenmatt
Aluminium / Weissblech	0.51 t	0.68 t	- 0.17 t	Ziegelgut Recycling AG, Burgdorf	Ziegelgut Recycling AG, Burgdorf
Total	347.76 t	389.57 t	- 41.81 t		

Baubewilligungen

Im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 30.04.2017 wurden die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Name Gesuchsteller	Wohnort	Bauvorhaben	Standort Bauvorhaben
Ruprecht Anina	Heimiswil	Sanierung / Ersatz Zentralheizung inkl. BWW Aufbereitung über Heizsystem	Brühlfeld 1, Heimiswil
Baumgartner Markus und Kathrin	Heimiswil	Stallumbau, eine Teilumnutzung, Neubau: Ein-/Abstellraum als Ersatz	Bruderlohn 98, Heimiswil
Pfister Hans-Ulrich	Heimiswil	Aufstockung, Erweiterung Garage	Windenschmiede 16, Heimiswil



Neu werden in jedem Gemeindeblatt die letzten bewilligten Bauvorhaben bekanntgegeben.

Seit dem 01.01.2017 sind insgesamt 10 Baugesuche und 8 Voranfragen bei der Bauverwaltung der Gemeinde Heimiswil eingegangen.

Orientierung aus der Kommission für Gesellschaft und Kultur

**Fête de la musique
anlässlich des Rotenbaum-Lueg-Waldfestes**



**Freitag, 16. Juni und Samstag, 17. Juni 2017
ab 19.00 Uhr, Rotenbaum**

Wir wollen das alljährliche Fête de la musique wieder mit dem Waldfest kombinieren.

Fête de la musique ist das **Fest der Musik** und wird alljährlich weltweit zum Sommeranfang am 21. Juni gefeiert.

- ein Livemusikfest
- ein Fest an dem alle MusikerInnen teilnehmen können
- **freies Musizieren ...**
- Welche Band sucht noch Zuhörer und wer hat eine unentdeckte Stimme?

Die eine oder andere Überraschung haben wir bereits auf Lager.
Wir freuen uns aber sehr auf weitere spontane Aktivitäten!

**Es laden ein
Kommission für Gesellschaft und Kultur mit Kirchgemeinde
Musikgesellschaft Rinderbach**

Die Kirchgemeinde und die Kommission für Gesellschaft und Kultur laden weiterhin zum Senioren-Essen und gemütlichen Beisammensein ein!

An folgenden Daten finden die gemeinsamen Mahlzeitendienstessen in der Pfrundscheune statt:

Dienstag, 13. Juni 2017, 11.30 Uhr

Dienstag, 12. September 2017, 11.30 Uhr

Dienstag, 14. November 2017, 11.30 Uhr

Kosten pro Person: Fr. 18.00 inkl. Mineral und Kaffee.

Wir freuen uns, wenn diese rege besucht werden. Anmeldungen telefonisch jeweils am Freitag vorher an die Gemeindeverwaltung Heimiswil, 034 420 40 40. Es wird wiederum ein Fahrdienst angeboten. Bitte nicht vor der Pfrundscheune parkieren, sondern beim Schulhaus.

2 Tageskarten Gemeinde - Onlinereservation

Die Gemeinde Heimiswil bietet zwei unpersönliche SBB Tageskarten der zweiten Klasse zum Kauf an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

Reservierungen werden frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Sie können telefonisch, am Schalter oder online via Internet erfolgen. Das Reservationsprogramm ist auf unserer Website www.heimiswil.ch aufgeschaltet.

Die Reservationsmöglichkeit erfreut sich grosser Beliebtheit. Sie vereinfacht den Reservationsablauf für die Bürger und Bürgerinnen sowie für das Verwaltungspersonal.

- **Fr. 40.00 für einheimische Personen**
- **Fr. 45.00 für auswärtige Personen**

Auslastung der Tageskarten im 2016

Monat	Verfügbar Pro Monat	Reserviert	Auslastung %
Januar	62	43	69.35%
Februar	58	45	77.59%
März	62	58	93.55%
April	60	56	93.33%
Mai	62	59	95.16%
Juni	60	59	98.33%
Juli	62	62	100.00%
August	62	60	96.77%
September	60	60	100.00%
Oktober	62	62	100.00%
November	60	52	86.67%
Dezember	62	56	90.32%
Total	732	672	91.76%

Hundehaltung

Der seit Tausenden von Jahren enge Begleiter des Menschen ist in der heutigen Zeit gesellschaftlich umstritten: Hunde werden geliebt, gehasst und gefürchtet. Umso wichtiger ist es, sich vor dem Kauf mit den hohen Anforderungen an die Hundehaltung auseinanderzusetzen und sich auch als routinierter Hundehalter regelmässig über die aktuellen Vorgaben zu informieren. Auf der Internetseite www.tierimrecht.org finden Sie eine Übersicht aller kantonalen Hunderechte.

Vor dem Hundekauf

- Haftpflichtversicherung abschliessen
- Kennzeichnung und Registrierung des Hundes klären (siehe unter Kennzeichnung und Registrierung)
- Wenn Sie neu Hundehalter/-in sind, melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde, damit Ihre Daten neu im AMICUS erfasst werden können

Nach dem Hundekauf

- An- oder Ummeldung bei AMICUS innert 10 Tagen
- Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde

Bei Abgabe oder Tod des Hundes

- Abmeldung bei AMICUS innert 10 Tagen
- Abmeldung des Hundes bei der Gemeinde

Kennzeichnung & Registrierung

Schweizweit gilt: Alle Hundehalterinnen und Hundehalter müssen sich registrieren lassen. Alle Hunde müssen gekennzeichnet und registriert werden.

Registrierung des Hundes

Alle Hunde müssen fälschungssicher und eindeutig gekennzeichnet sein und in der AMICUS-Datenbank registriert werden. Dazu implantiert die Tierärztin oder der Tierarzt Ihrem Hund einen Mikrochip und registriert den Hund bei AMICUS (Erstregistrierung).

Sie kaufen oder übernehmen einen Hund

Der Hund, den Sie kaufen oder übernehmen, muss mit einem Mikrochip gekennzeichnet und registriert sein. Sie müssen als Hundehalterin oder Hundehalter im AMICUS registriert sein (s. oben). Für allfällige Änderungen der Tierdaten wenden Sie sich an Ihre Tierärztin oder Ihren Tierarzt.

Kühlanlage Gutisberg

Verfügen Sie über grössere Mengen an Lebensmittel wie Fleisch, Obst oder Gemüse und haben zu Hause zu wenig Platz, um diese einzufrieren? In der ehemaligen Käserei Gutisberg betreiben wir eine öffentliche Kühlanlage und haben die Anlage in diesem Frühjahr saniert. Weil wir noch über leere Gefrierfächer verfügen, würden wir uns um weitere Mieterinnen und Mieter freuen.

Die abschliessbaren Gefrierfächer können in verschiedenen Grössen gemietet werden. Die Preise sind wie folgt:

Grösse	Fr. pro Monat	Fr. pro Jahr
100lt	5.00	60.00
150lt	7.50	90.00
200lt	10.00	120.00
300lt	15.00	180.00
400lt	20.00	240.00



Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Hansjörg und Sonja Christen
Gutisberg 362
3413 Kaltacker

Tel. 034 422 23 91
haj.christen@bluewin.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Das Kiffen beeinflusst unser Familienleben.

Hinsehen statt wegsehen: Wenden Sie sich bei Suchtproblemen in der Familie an die Berner Gesundheit.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Kontakt für unverbindliches Vorgespräch: Berner Gesundheit, Zentrum Emmental-Oberaargau, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf, Tel. 034 427 70 70, burgdorf@beges.ch, www.bernergesundheit.ch

Entdecken Sie die Welt zu Hause!

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.



Jährlich kommen rund 65 Austauschschüler/innen aus aller Welt mit YFU in die Schweiz. Sie sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und wollen während einem Jahr unser Land und seine Menschen, Sprache und Kultur kennenlernen. Sie gehen hier zur Schule und leben in einer Gastfamilie.

Öffnen Sie einem dieser jungen Menschen Ihr Heim und Ihr Herz und erleben Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden. – Als Gastfamilie bei YFU nehmen Sie eine/n Jugendliche/n für zehn bis elf Monate unentgeltlich bei sich auf und schenken ihm ein zweites Zuhause in der Welt. Dabei sollen Ihre Freude an Neuem und Ihr Interesse am Gegenüber und an anderen Kulturen Triebfeder sein.

Selbstverständlich können Sie während der ganzen Austausch Erfahrung auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch. – YFU-Austauschschüler/innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.



Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Emmental
Neue Dienstleistung - Betreuungsdienst
Eine Pause für pflegende Angehörige



Oft können ältere, kranke oder behinderte Menschen nur dank der Hilfe ihrer Familie weiterhin zu Hause wohnen. Wer seine Angehörige zu Hause betreut und pflegt, leistet daher sehr wertvolle, aber anstrengende Arbeit. Was aber geschieht wenn die pflegenden Angehörigen plötzlich selbst wegen Krankheit, dringender Termine oder Erschöpfung ausfallen?

Seit diesem Herbst leistet das Schweizerische Rote Kreuz Bern-Emmental mit ihrem „Betreuungsdienst SRK“ kurzfristige und unkomplizierte Unterstützung. Mit dieser Dienstleistung bietet sie pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihre Termine wahrzunehmen oder etwas persönliche Freizeit zu geniessen.

Geschulte freiwillige Mitarbeitende des SRK Bern-Emmental übernehmen stunden- oder tageweise die Betreuung des auf Hilfe angewiesenen Familienmitgliedes. Das Angebot umfasst die allgemeine Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags wie beispielsweise

- tägliche Kurzbesuche
- Gesellschaft leisten, durch den Alltag begleiten
- Vorbereitung der Mahlzeiten und Unterstützung
- Übernahme von haushalterischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Betreuung

Aufgrund der verträglichen Tarife hat eine breite Bevölkerungsschicht die Möglichkeit, von dieser Dienstleistung zu profitieren.

Gönnen Sie sich als pflegende Angehörige von Zeit zu Zeit eine Pause, um neue Kraft für Ihren anstrengenden Alltag zu schöpfen!

Neu: Seniorenunterstützung zu Hause – das umfassende Angebot des SRK Bern-Emmental zur Entlastung von pflegenden Angehörigen

„Ig has so richtig gnosse hüt am Namitag!“ sagt die 76-jährige Clara und strahlt. Seit langem ist sie heute wieder einmal mit ihrer Freundin Ruth in Ruhe einkaufen gegangen und dann gleich noch für einen Schwatz in ein Café. Eigentlich nichts Aussergewöhnliches - könnte man denken - für Clara jedoch unterbrechen solche Verschnaufpausen die Alltagsroutine.

Clara und Hans leben zusammen in der eigenen Wohnung, seit Jahren im gleichen Haus. Hans geht es nicht mehr gut, er leidet an der Parkinson-Krankheit und ist auf die Pflege und Hilfe seiner Frau Clara angewiesen. Die Tochter wohnt zwar im gleichen Dorf und kümmert sich um die Eltern, doch sie hat mit der Arbeit auf dem eigenen Hof und den Kindern viel zu tun.

Letzte Woche hat es Clara nun gewagt und einfach einmal beim „InfoCenter für Betagte und Angehörige“ des Schweizerischen Roten Kreuzes Bern-Emmental angerufen. Sie hat vom neuen Betreuungsdienst SRK für betagte Menschen gehört, und zu ihrer Freude kam bereits heute Nachmittag eine freiwillige SRK-Mitarbeiterin zu ihr nach Hause und übernahm die Betreuung von Hans.

Für Clara ist klar: „Ig wirde itz öppe emau für mi öppis unternäh, das tuet mir guet u ou dr Hans hets guet, er wird beschtens betreut!“. Das SRK Bern-Emmental hat sein Dienstleistungsangebot für Senioren, Betagte und Angehörige erweitert und sorgt für schnelle und unkomplizierte Unterstützung von pflegenden Angehörigen. Neu steht eine einzige Telefonnummer **034 420 07 77** für drei Angebote: das InfoCenter, eine Informationsstelle für Fragen rund um die Pflege und Betreuung von Angehörigen, der Besuchs- und Begleitdienst und der Betreuungsdienst. Unsere geschulten freiwilligen Mitarbeiterinnen des Betreuungsdienstes unterstützen die Angehörigen bei der Bewältigung des Alltags indem sie stunden- oder tageweise die Betreuung des betagten Familienmitgliedes zu einem moderaten Entgelt übernehmen.

Unverbindliche und kostenlose Auskunft erteilt Ihnen gerne

Frau Ursula Hurni
Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Emmental
Lyssachstrasse 91, 3400 Burgdorf
Telefon: 034 420 07 77
infocenter@srk-emmental.ch
www.srk-bern.ch/emmental/infocenter



Veranstaltungskalender

Juni 2017				
Pfingstmontag	09.00 Uhr	Hornusserzmorge	Alfred Widmer, Gutisberg	Hornussergesellschaft Heimiswil-Berg
12.	19.30 Uhr	Gemeindeversammlung	Turnhalle Heimiswil	Einwohnergemeinde Heimiswil
13.	11.30 Uhr	Seniorenessen	Pfrundscheune Heimiswil	Kommission für Gesellschaft und Kultur und Kirchgemeinde
16./17./18.		Waldfest Rotenbaum mit Fête de la musique und Gottesdienst (Sonntag)	Rotenbaum	Musikgesellschaft Rinderbach
19.	19.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Pfrundscheune	Kirchgemeinde Heimiswil
23./24./25.		Verschiebedatum Waldfest		
Juli 2017				
7.-9.		Kant. Schwingfest Affoltern	Affoltern	Schwingerverband
8./9.		22. Swiss MOPARNATS of Heimiswil / Oldtimertreff	Landgasthof Löwen Heimiswil	Löie Heimiswil GmbH
August 2017				
06.	12.30 Uhr	Zwirbeln Hornussergesellschaft Heimiswil-Dorf	Hornusserhütte Heimiswil-Dorf	Hornussergesellschaft Heimiswil-Dorf
06.	11.30 Uhr	UHW-Sommeranlass	Musterplatz Heimiswil	Unabhängige Wähler Heimiswil
09. - 13.		Theater auf dem Bauernhof Junkholzweid	Junkholzweid Steffen Ulrich	Landjugendgruppe Heimiswil
18./19.		Jodlernacht uf der Lueg	Lueg-Arena	Jodlerklub Hasle-Rüegsau, Bowil usw.
26.		Konzert anlässlich Luegschiessen	Lueg	Musikgesellschaft Rinderbach
September 2017				
3.		Sängerzmittag	Wagenschopf Bauernhof Sandgrube	Männerchor Heimiswil
09.	08.30 Uhr	Hauptübung		Feuerwehr Heimiswil
12.	11.30 Uhr	Seniorenessen	Pfrundscheune Heimiswil	Kommission für Gesellschaft und Kultur und Kirchgemeinde
30.	19.00 Uhr	Steizyt-Party	Turnhalle Heimiswil	Landjugendgruppe Heimiswil
Oktober 2017				
14.+15.		Oktoberfest	Turnhalle Heimiswil	Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker
Ende Oktober		500 Jahre Reformation Kirche	Kirche Heimiswil	Kirchgemeinde Heimiswil
26.		Hauptversammlung MG Rinderbach	Rest. Säge Rinderbach	Musikgesellschaft Rinderbach
28. + 30.		Jodler-Konzert Aemmitaler-Chörli Burgdorf	Landgasthof Löwen Heimiswil	Aemmitaler-Chörli Burgdorf
November 2017				
04.		Herbstsammlung mit Muessuppe	Werkhof Heimiswil	Schule Heimiswil
4./5.		Probewochenende MG Rinderbach	Schulhaus Kaltacker	Musikgesellschaft Rinderbach

04.	17.00 Uhr	Racletteabend	Turnhalle Heimiswil	Hornussergesellschaft Heimiswil-Dorf
12.	12.00	Lueg-Lauf	Turnhalle Heimiswil	Turnverein Heimiswil
14.	11.30 Uhr	Seniorenessen	Pfrundscheune Heimiswil	Kommission für Gesellschaft und Kultur und Kirchgemeinde

Dezember 2017

02.	13.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Turnhalle Heimiswil	Einwohnergemeinde Heimiswil
06.	13.30 Uhr	Adventsfeier für die ganze Gemeinde	Landgasthof Löwen Heimiswil	Landfrauenverein Heimiswil
11.	19.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Pfrundscheune Heimiswil	Kirchgemeinde Heimiswil

Januar 2018

2.	20.00 Uhr	Bärzelstagskonzert	Kirche Heimiswil	Kirchgemeinde und Kommission Gesellschaft und Kultur Heimiswil
20.	20.00 Uhr	Konzert	Krone Rüegsbach	Musikgesellschaft Rinderbach
21.	13.15 Uhr	Konzert	Krone Rüegsbach	Musikgesellschaft Rinderbach
27.	20.00 Uhr	KUW-Theateraufführung	Gasthof Löwen	Kirchgemeinde Heimiswil
27.	13.30 + 20.00 Uhr	Turnvorstellung	Turnhalle Heimiswil	Turnverein Heimiswil
28.	17.00 Uhr	KUW-Theateraufführung	Gasthof Löwen	Kirchgemeinde Heimiswil
26. + 27.	20.00 Uhr	Konzert	Schulhaus Affoltern i.E.	Musikgesellschaft Rinderbach
28.	13.15 Uhr	Konzert	Schulhaus Affoltern i.E.	Musikgesellschaft Rinderbach

Februar 2018

18.	ganzer Tag	Probesonntag	Turnhalle Heimiswil	Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker
23.	18.00 Uhr	Saujasset	Turnhalle Heimiswil	HG Buswil bei Heimiswil
24.	18.00 Uhr	Güggelifest	Turnhalle Heimiswil	EHC Eibe-Giele

März 2018

2.	19.30 Uhr	Weltgebetstag	Kirche Heimiswil	Kirchgemeinde Heimiswil
9.-12.	19.30 Uhr	Frühlingskonzert	Turnhalle Heimiswil	Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker
16.	18.30 Uhr	Präsidentenzusammenkunft/treff	Pfrundscheune Heimiswil	Kommission für Gesellschaft und Kultur und Kirchgemeinde
16.	19.30 Uhr	Neuzuzüger-Apéro	Pfrundscheune Heimiswil	Einwohnergemeinde Heimiswil
19.	10.00 Uhr	Brot für alle-Gottesdienst + Suppenzmittag	Kirche und Pfrundscheune	Kirchgemeinde und Arbeitsgruppe Brot für Alle
25. - 26.	20.00 Uhr und 13.30	Modeschau / Ausstellung der Kursarbeiten / Festwirtschaft	Turnhalle Heimiswil	Landfrauenverein Heimiswil

April 2018				
7./8.		Musiktag		Musikgesellschaft Rinderbach
Mai 2018				
	18.00 Uhr	Spaghetti-Plausch	Turnhalle Heimiswil	Landjugendgruppe Heimiswil
Juni 2018				
1./2.		Konzert Männerchor Heimiswil	Kirche Heimiswil	Männerchor Heimiswil
Pfingstmontag	09.00 Uhr	Hornusserzmorge	Alfred Widmer, Gutisberg	Hornussergesellschaft Heimiswil-Berg
15.-17.		Waldfest Rotenbaum mit Fête de la musique und Waldgottesdienst	Rotenbaum	Musikgesellschaft Rinderbach
Juli 2018				
August 2018				
	12.30 Uhr	Zwirbeln Hornussergesellschaft Heimiswil-Dorf	Hornusserhütte Heimiswil-Dorf	Hornussergesellschaft Heimiswil-Berg
September 2018				
2.		Sängerzmittag	Wagenschopf Bauernhof Sandgrube	Männerchor Heimiswil
		Regionaler Handdruckspritzen-Wettkampf	Turnhalle und Areal Heimiswil	Feuerwehr Heimiswil
Oktober 2018				
13.+14.		Oktoberfest	Turnhalle Heimiswil	Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker
November 2018				
03.		Herbstsammlung mit Muessuppe	Werkhof Heimiswil	Schule Heimiswil
03.	17.00 Uhr	Racletteabend	Turnhalle Heimiswil	Hornussergesellschaft Heimiswil-Dorf
11.	12.00	Lueg-Lauf	Turnhalle Heimiswil	Turnverein Heimiswil
Dezember 2018				

Telefon: 031 301 55 52
Telefax: 031 302 79 93
h.r.mueller@bluewin.ch

H.R. MÜLLER^{AG}

3047 Bremgarten, Hangweg 23
Siedlungsentwässerung, Kataster
Wasserversorgung, Strassenbau,
Gesamterschliessung, Beratungen

Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau



Flückiger



A. Flückiger AG Transporte - 3417 Rüegsau
Tel. 034 / 461 14 02 Fax. 034 / 461 16 10
Mail: info@flueckigerag.ch

Nah- und Ferntransporte
Strassenreinigung - Kehrichtabfuhr
Kehricht-Container-Verkauf

HALLER JENZER



Fortschritt im
Druck für
eine rundum
gelungene
Drucksache.

Haller+Jenzer AG
Druckzentrum
Buchmattstrasse 11
Postfach
CH-3401 Burgdorf
Tel. 034 420 13 13
Fax 034 420 13 10

Zeitungsdruck

Akzidenzdruck

Kopierservice

«Copy Corner»